



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
insb. Wirtschaftspolitik

Dr. Felix Stübben

Klausur „Einführung in die VWL“

im Wintersemester 2025/26

HINWEIS: Es sind **sämtliche Aufgaben** zu bearbeiten. Die mögliche Gesamtpunktzahl beträgt somit 50 Punkte. Die reguläre Bearbeitungszeit ist eine Stunde (60 Minuten).

Bei der Bearbeitung dürfen neben einem nicht programmierbaren Taschenrechner keine Hilfsmittel verwendet werden!

- | | | |
|-----------------------|---|---|
| Aufgabe 1 (25 Punkte) | – | Single Choice Aufgaben zur gesamten Veranstaltung |
| Aufgabe 2 (15 Punkte) | – | Mikroökonomik |
| Aufgabe 3 (10 Punkte) | – | Makroökonomik |

Hinweise zur Bearbeitung:

- Auf jedem Blatt den Namen eintragen.
- Lösungen unmittelbar im Anschluss an die einzelnen Teilfragen darstellen!
- Nur notfalls das Schmierpapier/Karopapier verwenden und darauf verweisen!
- Blätter nicht trennen!
- Blätter auf Vollständigkeit prüfen (Seitennummern 1-8, auf 4 Blättern)!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 (25 Punkte) – Single Choice Aufgaben zur Veranstaltung

Nur jeweils **eine** der Antworten ist **richtig**. Bitte kreuzen Sie diese jeweils in Spalte 3 (grau hinterlegt) an! Eine richtige Antwort ergibt 1,5 Punkte. Bei falscher Antwort, Mehrfachankreuzung oder keiner Antwort erhält man 0 Punkte.

Fragen	Mögliche Antworten (nur jeweils eine ist richtig)	↓
1) Welches der folgenden makroökonomischen Ziele gehört <i>nicht</i> zu den Zielen innerhalb des sogenannten „magischen Vierecks“?	a) Hoher Beschäftigungsstand	
	b) Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum	
	c) Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	
	d) Preisniveaustabilität	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
2) Das Inflationsziel der Europäischen Zentralbank (EZB) für die Euro-Zone ist ca...	a) 0 Prozent (keine Inflation)	
	b) 2 Prozent	
	c) 5 Prozent	
	d) eine negative Inflationsrate (Deflation)	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
3) Bei einer Kostenfunktion von $K(x) = 5 + 0,5x^2$ gilt...	a) die Grenzkosten bleiben mit steigender Produktionsmenge konstant	
	b) die Grenzkosten nehmen mit steigender Produktionsmenge zu	
	c) die Grenzkosten nehmen mit steigender Produktionsmenge ab	
	d) die Durchschnittskosten betragen x	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
4) Bei der Existenz negativer externer Effekte in der Produktion gilt...	a) Negativer externer Effekt = Soziale Kosten – Private Kosten	
	b) Negativer externer Effekt = Soziale Kosten – Privater Ertrag	
	c) Soziale Kosten = Negativer externer Effekt – Private Kosten	
	d) Private Kosten = Negativer externer Effekt + Soziale Kosten	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
5) Bei einem öffentlichen Badesee (ohne Eintrittspreis) handelt es sich um...	a) ein privates Gut	
	b) ein (reines) öffentliches Gut	
	c) ein unreines öffentliches Gut in Form eines Club-Gutes	
	d) ein unreines öffentliches Gut in Form eines Allmende-Gutes	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	

Fragen	Mögliche Antworten (nur jeweils eine ist richtig)	↓
6) Spieltheorie: Im klassischen Gefangenendilemma gilt...	a) die dominante Strategie beider Personen ist zugleich ein Paretooptimum	
	b) wenn beide Gefangenen nicht gestehen, stellt dies kein Nash-Gleichgewicht dar	
	c) für beide Gefangenen ist dominante Strategie nicht zu gestehen	
	d) wenn ein Gefangener gesteht und der andere nicht, stellt dies ein Nash-Gleichgewicht dar	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
7) Arbeitslosigkeit, die beim Übergang von einer Arbeitsstelle zu einer anderen entsteht, nennt man...	a) Friktionelle Arbeitslosigkeit	
	b) Technologische Arbeitslosigkeit	
	c) Institutionelle Arbeitslosigkeit	
	d) Sockelarbeitslosigkeit	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
8) „Keynesianische Arbeitslosigkeit“ lässt sich lediglich abbauen durch...	a) Erhöhung der (marginalen) Sparquote	
	b) Reallohnsenkungen	
	c) Senkung des autonomen Konsums	
	d) Steigerung des gesamtwirtschaftlichen Angebots	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	

Achtung: Für die folgenden Teilaufgaben 9-13 sind ggf. Rechenschritte (auf dem karierten „Schmierpapier“) nötig, weshalb pro richtiger Lösung (nur) bei diesen Teilaufgaben 2 Punkte vergeben werden. Gegeben sind folgende Gleichungen:

Nachfragefunktion: $p^n = 50 - \frac{2}{3}x$

Angebotsfunktion: $p^a = 20 + \frac{1}{3}x$

Fragen zu diesem Gleichungssystem	Mögliche Antworten (nur jeweils eine ist richtig)	↓
9) Der Prohibitivpreis und die Sättigungsmenge betragen...	a) Prohibitivpreis = 50 und Sättigungsmenge = 20	
	b) Prohibitivpreis = 20 und Sättigungsmenge = 50	
	c) Prohibitivpreis = 50 und Sättigungsmenge = 75	
	d) Prohibitivpreis = 75 und Sättigungsmenge = 50	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
10) Der gleichgewichtige Marktpreis (p^*) und die gleichgewichtige Menge (x^*) im Falle eines Polypols beträgt...	a) $p^* = 40$ und $x^* = 30$	
	b) $p^* = 25$ und $x^* = 30$	
	c) $p^* = 30$ und $x^* = 25$	
	d) $p^* = 30$ und $x^* = 40$	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
11) Die Gesamtrente (Konsumenten- plus Produzentenrente) im Falle eines Polypols beträgt...	a) 300	
	b) 450	
	c) 600	
	d) 750	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
12) Der Nachfrageüberschuss bei einem Höchstpreis von $p = 20$ im Falle eines Polypols beträgt...	a) 0	
	b) 15	
	c) 30	
	d) 45	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
13) Die Konsumentenrente bei einem Mindestpreis von $p = 40$ im Falle eines Polypols beträgt...	a) 25	
	b) 50	
	c) 75	
	d) 100	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	

Single Choice, Frage 14:

Gegeben sei folgendes Spiel in Normalform:

Person 1/ Person 2	Person 2: A	Person 2: B
Person 1: A	6/4	4/0
Person 1: B	1/3	4/2

Für dieses Spiel der Aufgabe 14 gilt demnach:

Mögliche Antworten (nur eine ist richtig)	↓
a) Die strikt dominante Strategie für beide Personen ist A	<input type="checkbox"/>
b) Die schwach dominante Strategie für beide Personen ist A	<input type="checkbox"/>
c) Die schwach dominante Strategie für Person 2 ist A	<input type="checkbox"/>
d) Die schwach dominante Strategie für Person 1 ist A	<input type="checkbox"/>
e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	<input type="checkbox"/>

Single Choice Aufgabe 15:

Gegeben sei folgendes Spiel in Normalform:

Person 1/ Person 2	Person 2: A	Person 2: B
Person 1: A	6/2	0/0
Person 1: B	0/0	2/6

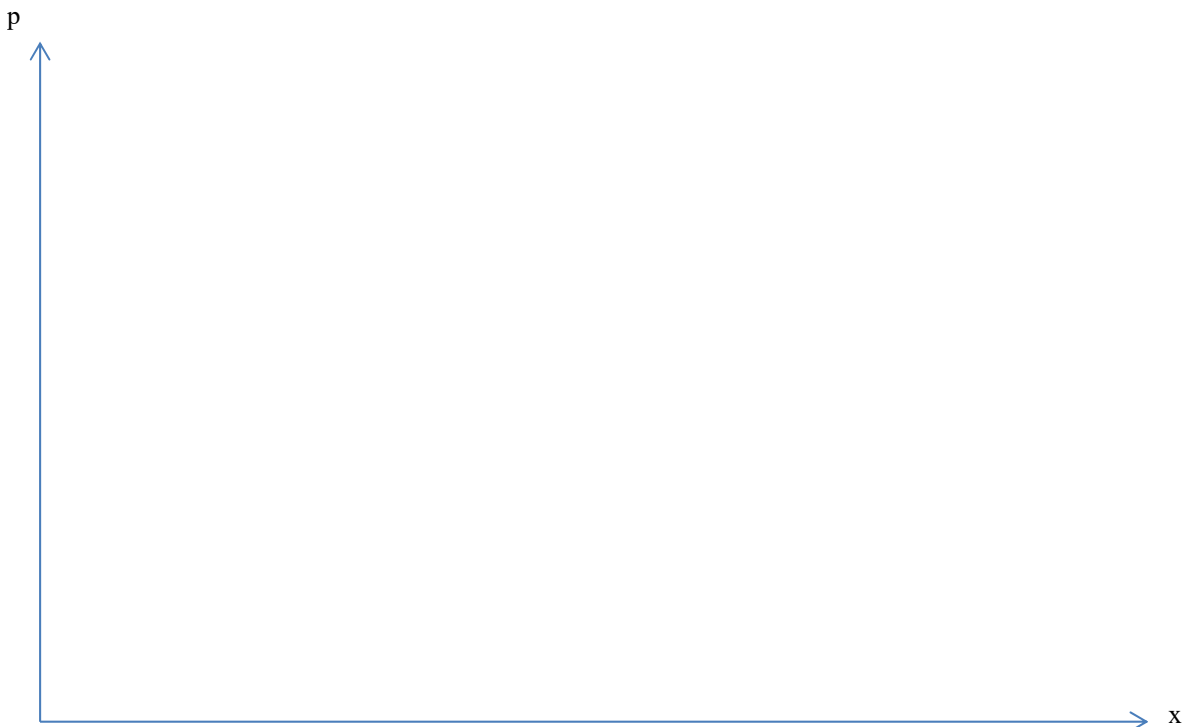
Für dieses Spiel der Aufgabe 15 gilt demnach:

Mögliche Antworten (nur eine ist richtig)	↓
a) Die strikt dominante Strategie für beide Personen ist A	<input type="checkbox"/>
b) Die schwach dominante Strategie für beide Personen ist B	<input type="checkbox"/>
c) In diesem Spiel existiert keine dominante Strategie	<input type="checkbox"/>
d) In diesem Spiel existiert kein Nash-Gleichgewicht	<input type="checkbox"/>
e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2 (15 Punkte) – Mikroökonomie

Die Halsabschneider AG besitzt ein lokales Strommonopol. Die variablen Kosten der Produktion belaufen sich auf $K_v = 500x$. Die Nachfrage lautet $p^n = 5500 - 100x$.

- a) Berechnen Sie die optimale Produktionsmenge und den dazugehörigen Preis.
- b) Die Regierung erhebt nun bei der AG eine **CO₂-Steuer** in Höhe von **600 €** pro produzierter Einheit x . Berechnen Sie die Effekte auf Menge und Preis und skizzieren Sie die Ergebnisse aus den Teilaufgaben a. + b. in nachfolgendem Diagramm.



- c) Berechnen Sie die Höhe des Gewinnrückgangs, der durch die Einführung der CO₂-Steuer entsteht. Gehen Sie dabei von *Fixkosten von null* aus. Wie hoch sind die Einnahmen aus der CO₂-Steuer für den Staat?

- d) *Nennen* Sie, neben einer CO₂-Steuer, zwei weitere staatliche Instrumente zur Internalisierung negativer externer Effekte.

Aufgabe 3 (10 Punkte) – Makroökonomie

Eine geschlossene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität sei beschrieben durch folgendes Gleichungssystem:

- Konsum: $C(Y^d) = 900 + 0,8Y^d$
- Investitionen: $I = 800 - 10i$
- Staatsausgaben: $G = 900$
- Steuer: $T = 0,25Y + 50$
- Verfügbares Einkommen: $Y^d = Y - T$

a) Berechnen Sie das Gleichgewichtseinkommen Y^* für einen Zinssatz von $i = 4$.

b) Künftig möchte der Staat die Steuer ausschließlich durch eine einkommensunabhängige Steuer erheben. Wie hoch müsste diese Steuer sein, damit das Vollbeschäftigungseinkommen $Y^V = 6500$ erreicht wird?

c) Berechnen Sie für die Teilaufgaben a) und b) den Budgetsaldo des Staates. Handelt es sich jeweils um einen überschüssigen, defizitären oder ausgeglichenen Haushalt?